

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Neue praktische Klavierschule für Kinder, nach einer bisher ungewöhnlichen sehr leichten Methode

Hering, Carl Gottlieb

Zittau [u.a.]

Sechs und zwanzigste Lection. Fingerübungen für beyde Hände.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6151)

Sechs und zwanzigste Lektion.
Fingerübungen für beyde Hände.

The image shows six exercises for finger training, arranged in three systems. Each exercise is written for both hands on a grand staff (treble and bass clef).
 Exercise 1: Treble clef (2 1 2 1), Bass clef (4 5 4 5).
 Exercise 2: Treble clef (4 5 4 5), Bass clef (2 1 2 1).
 Exercise 3: Treble clef (1 2 1 2), Bass clef (5 4 5 4).
 Exercise 4: Treble clef (5 4 5 4), Bass clef (1 2 1 2).
 Exercises 5 and 6 are partially visible at the bottom of the page.

Diese Aufgaben enthalten Uebungen für alle Finger beyder Hände. Die schwächsten Finger, der vierte und fünfte, müssen dabey am meisten geübt werden. Der kleine Klavierspieler übt vor jetzt jede Hand einzeln, nicht beyde Hände zugleich. Dann können zwey Schüler diese einzeln geübten Aufgaben zusammen spielen.

1) Hier wechseln zuerst der Daumen und der zweyte Finger auf einer Taste durch die ganze Aufgabe hindurch

ab. Aber eben diese Uebung wird dann auch mit dem zweyten und dritten; d. dritten u. vierten, und d. vierten u. fünften Finger der rechten Hand vorgenommen, so daß auf jeder Taste der angenommene Finger vom nächsten abgelöst wird.

Dies muß nun auch auf die linke Hand angewandt werden. Wenn hier zuerst der 4te und 5te Finger abwechseln, so thun dieses auch dann 3 und 4, 2 und 3, und 1 und 2.

2) Eben dieß ist nun auch der Fall mit den absteigenden

The image shows a page of musical notation with four systems of exercises. Each system consists of two staves (treble and bass clef). Exercises 5 and 6 are on the first system, and exercises 7 and 8 are on the second system. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

können dieser Aufgabe. So wie zuerst durch die ganze Aufg. auf jeder Taste der 4te Finger dem 5ten Platz macht; so der 3te dem 4ten, der 2te dem 3ten, und der Daumen dem 2ten. Diese Abwechslung ist auch auf die linke Hand anzuwenden.

3) Diese Aufgabe ist der ersten in Abwechslung der Finger auf jeder Taste gleich. Alle Finger jeder Hand werden auch hier nach einander geübt.

4) Diese Uebungen werden hier auch in der absteigenden Tonfolge veranstaltet.

5) Diese Terzensprünge werden anfangs mit 1 und

3, dann mit 2 und 4, und endlich mit 3 und 5 gespielt. Eben so wechseln die Finger der linken Hand ab.

6) Diese Uebungen werden nun absteigend gespielt.

7) Diese Aufgabe ist den beiden vorigen gleich; ebenfalls Terzensprünge, die mit zwey Fingern gespielt werden.

8) Wird eben so von allen Fingern nacheinander geübt. Wenn diese Lection von zwey Lernenden zugleich gespielt wird, so wechseln beyde mit dem Diskant und Bass so lange, bis jeder Lernende jede Stimme mit gleicher Fertigkeit spielen kann.